

Spende sichert Arbeit der Krebsliga

Bankunternehmen unterstützt Einrichtung an der Unifrauenklinik mit 40 000 Euro / Kooperation seit vielen Jahren

Stadtfeld-Ost (ha) • Dass die Magdeburger Krebsliga auch in den kommenden Monaten ihrer Arbeit mit Krebspatienten nachgehen kann, ist dank einer Großspende gesichert. Katrin Adam und Dirk Zarries von der Magdeburger Filiale der Sparda-Bank übergaben am Freitag einen 40 000-Euro-Scheck an Vertreter der Kontakt- und Beratungsstelle, die an der Universtitätsfrauenklinik beheimatet ist. Das Bankunternehmen unterstützt bereits seit vielen Jahren die Arbeit des Vereins mit den Erträgen aus dem Ge-

winnsparen. „Da es sich um eine beträchtliche Summe Geld handelt und wir der Bank überaus dankbar sind, ist es uns ein besonderes Anliegen dies auch öffentlich zu sagen“, erklärte Stefanie Deutsch, Geschäftsführerin der Krebsliga.

Zehn Selbsthilfegruppen werden angeboten, ab 9. September kommt die Gruppe „Fatigue bei Krebserkrankungen“ hinzu. Regelmäßig gibt es Vorträge und andere Veranstaltungen wie gemeinsame Ausflüge. In einem Kosmetikseminar können Patientinnen lernen,



Dirk Zarries (l.) und Katrin Adam (2. v. r.) überreichen den 40 000-Euro-Scheck an Ingrid Weiland, Petra Tschernow, Ilona Eichler und Stefanie Deutsch (v. l.) von der Krebsliga. Foto: Uli Lücke

sich trotz den Anzeichen ihrer Krankheit schön zu fühlen. Die Mitarbeiter beraten zu allen Fragen rund um die Krankheit.

Zusätzlich zur Spende führt die Sparda-Bank bundesweit eine Online-Abstimmung durch.

Bis 13. September kann man einem von sechs Krebsprojekten, darunter die Krebsliga, seine Stimme geben. Die Initiative mit den meisten Stimmen erhält 30 000 Euro.



www.hallowirsindda.de/engagement